

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege e.V. Ruderting ♦ seit 1905

1. Vorsitzender: Hr. Fridolin Groß, Tel: 2444; 2. Vorsitzender: Hr. Max Geier, Tel: 3760

Schriftführer: Hr. Josef Weber, Tel: 1368; Kassier: Hr. Herbert Pinkert, Tel: 2212



### **Praxiskurs „Obstbaumschnitt“, am Samstag, den 28.03.15**

Gut besucht wurde wieder der vom Rudertinger Gartenbauverein angebotene und durch deren **Gartenpfleger Josef Weber** abgehaltene Obstbaumschnitt-Lehrgang.

Zu Beginn wurden größere Apfel- und Birnbäume aufgesucht, um den Ertrags- und anschließend den Verjüngungsschnitt zu zeigen. Dabei verwies er auf die unterschiedlichen Schnittzeiten hin, wie den Sommerschnitt, der während oder nach der Ernte durchgeführt wird und der das Wachstum der Wassertriebe dämpft. Im Gegensatz begünstigt der Winterschnitt zu Beginn der Wachstumsphase einen stärkeren Neuaustrieb.

Weiter wurde der Erziehungsschnitt an Apfelbäumen praktiziert. Der erfahrene Referent informierte über die Formierung der Obstbäume zur Pyramidenform, um den Früchten den größtmöglichen Sonnenanteil zu gewährleisten. Die seitlichen Leitäste sollten daher zum Mitteltrieb niedriger gehalten, in der sogenannten Saftwaage stehen. Dies vermindert ein gegenseitig konkurrieren der Baumteile und fördert das Blütenwachstum. Die Wassertriebe können bis Juni noch leicht von Hand gerissen werden, was eine schnellere Wundheilung begünstigt und den Austrieb der schlafenden Augen reduziert. Die bei Apfelbäumen verbreitete Alternanz besichert wechselnde Ernteerträge.

Hr. Weber informierte auch über die verschiedenen schwach- und starkwachsenden Unterlagen, wie die Wurzeln der Bäume genannt werden. Da diese beim Schnitt nicht reduziert werden, versucht der Baum das Ungleichgewicht zwischen unter- und oberirdischen Bereich auszugleichen und neigt wieder zu starkem Neuaustrieb. Dabei sollte auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Trieb- und Blütenwachstum geachtet werden. Bei dem Kurs ging er auch ausführlich auf die verschiedenen verwendeten Werkzeuge, wie Scheren und Sägen ein. Einige Teilnehmer hatten ihr eigenes Werkzeug dabei und konnten so an jungen und älteren Bäumen gleich praktische Erfahrungen sammeln.



Gartenpfleger des Gartenbauvereins, Josef Weber (li.), bei der interessierten Gruppe.

Foto: Herbert Pinkert

**Die Teilnehmer zollten dem Gartenpfleger großen Applaus für sein unentgeltliches Engagement.**

**Herzliche Grüße,  
Fridolin Groß**